

## **Inhalt:**

<b>I</b>	<b>Vorwort der Reihenherausgeberinnen</b>	<i>Seite 2</i>
<b>II</b>	<b>Griechische Mythen – Literarischer Kanon – Leseinteressen von Kindern</b>	<i>Seite 4</i>
<b>III</b>	<b>„Daidalos und Ikaros“ im mythologischen Kontext, in der medialen Präsentation und im kindlichen Interessenspektrum</b>	<i>Seite 9</i>
<b>IV</b>	<b>„Daidalos und Ikaros“ – Inhaltliche Dimensionen – Sinnpotentialanalyse – Schwerpunkte der Texterschließung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Herkunft des Daidalos, seine Stellung in der Gesellschaft und sein Konflikt mit dem Neffen Talos</li><li>• Die Flucht nach Kreta und der Bau des Labyrinths für den Minotauros</li><li>• Theseus und der Tod des Minotauros</li><li>• Die Flucht von Daidalos und Ikaros aus dem Labyrinth</li><li>• Die Suche von Minos nach dem Aufenthaltsort des Daidalos</li><li>• Gerhard Holtz-Baumert / Klaus Ensikat „Daidalos und Ikaros“</li><li>• Vorüberlegungen für die Behandlung des Mythos in der Version von Gerhard Holtz-Baumert</li></ul>	<i>Seite 11</i>
<b>V</b>	<b>Unterrichtsmodelle</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Modell 1 Der Traum vom Fliegen</li><li>• Modell 2 Daidalos und ‚seine Kinder‘</li><li>• Modell 3 Daidalos‘ Lebensweg von Athen bis Sizilien (Minotauros – Ariadne – Theseus)</li></ul>	<i>Seite 27</i>
<b>VI</b>	<b>Informationen für die Erweiterung der Mythenbehandlung im Unterricht</b>	<i>Seite 58</i>
<b>VII</b>	<b>Arbeitsmaterialien für den Unterricht</b>	<i>Seite 78</i>
<b>VIII</b>	<b>Übersicht über die Reihe „Bilder erzählen Geschichten – Geschichten erzählen zu Bildern“</b>	<i>Seite 92</i>